

# WU

EXECUTIVE  
ACADEMY



## **The effects of audit tenure and non-audit services on audit effort and audit fees – An analysis of proprietary data of a middle- sized audit firm**

Assoc. Prof. Dr. Ewald Aschauer, WU Wien, Univ. Southern Denmark  
o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl, WU Wien  
o. Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek, JKU Linz

# Rahmenbedingungen der Jahresabschlussprüfung

- Zusicherungsleistung der Abschlussprüfung



- Qualität der Abschlussprüfung

- Kompetenz und Unabhängigkeit aus Sicht des Adressaten (De Angelo, 1981)
  - Abschlussprüfer muss Fehler entdecken können und
  - Abschlussprüfer muss entdeckte Fehler berichten (bzw die Korrektur veranlassen)
  - Für die Entdeckungs- und Berichtswahrscheinlichkeit kommt es auf die Wahrnehmung der Bilanzadressaten an.

# Rahmenbedingungen der Jahresabschlussprüfung



# Motivation der Studie - Derzeitige rechtliche Diskussion

- Finanzkrise entfachte (erneut) die Diskussion um die Qualität in der Abschlussprüfung
  - USA
    - General Accounting Office study (GAO, 2003) Sec 207
  - Vorschläge im EU Grünbuch
    - Externe Rotation nach 6 Jahren, max. +9 Jahre (bspw bei Joint-Audits); Cooling-off Periode 4 Jahre
    - Gänzlichliches Verbot von Nichtprüfungsleistungen
  - Beschluss EU-Parlament (3.4.2014), Beschluss Ministerrat (14.4.2014)
    - Externe Rotation nach 10 Jahren, max. +10/+14 Jahre bei öffentlicher Ausschreibung/bei einem Joint Audit; Cooling-off Periode 4 Jahre
    - Blacklist in Bezug auf Nichtprüfungsleistungen

# Motivation der Studie - Wissenschaftliche Diskussion

- Einfluss der Laufzeit
  - Vorteile:
    - Bessere Kenntnisse des Unternehmens → effizientere und effektivere Prüfung
  - Nachteile:
    - Höhere ökonomische Anreize
    - Engere Vertrauensbeziehung
    - Betriebsblindheit; Berechenbarkeit der Prüfhandlungen
    - Kontrolle durch neuen Prüfer und dadurch Anreiz zur strengeren Prüfung
  - Wissenschaftliche Ergebnisse
    - Prüfungsqualität nimmt (eher) zu
    - Die wahrgenommenen Prüfungsqualität sinkt eher

# Motivation der Studie - Wissenschaftliche Diskussion

- Einfluss von Nichtprüfungsleistungen
  - Vorteile
    - Höhere Expertise -> Effizientere/effektivere Prüfung
    - Ansehen des Prüfers beim Mandanten höher
    - Verbesserte Zusammenarbeit
    - Prüfung ist „Saisongeschäft“
    - Beratungsgeschäft erhöht Attraktivität bei Recruiting
    - Risikodiversifikation für Prüfungsgesellschaft
  - Nachteile
    - Finanzielle Abhängigkeit
    - Identifikation mit dem Mandanten
    - Überprüfung der eigenen Beratungsergebnisse
  - Wissenschaftliche Ergebnisse
    - Keinen eindeutigen Einfluss auf die tatsächliche Prüfungsqualität
    - Negativer Einfluss auf die wahrgenommene Prüfungsqualität

# Motivation der Studie - Wissenschaftliche Diskussion

- Höhere Unabhängigkeit → höhere Prüfqualität → höherer Nutzen für Adressaten
  - Problem: Qualität der Abschlussprüfung ist nicht direkt messbar
  - Näherungsversuche in wissenschaftlichen Studien (Auswahl):

## Prüfqualität/tatsächliche Unabhängigkeit

Ermessensspielräume bei Bilanzierung  
(diskretionäre Periodenabgrenzungen, Erreichen von Analystenvorgaben)

Vorwarnfunktion (eingeschränkte Bestätigungsvermerke, Going-concern-Vermerke)

Experimente, Befragungen

Überwachungsergebnisse von Aufsichtsbehörden, spätere Korrekturen, Haftpflichtfälle

- Geleistete Anzahl von Prüfungsstunden guter Proxy für tatsächlichen Einsatz bei der Jahresabschlussprüfung und höherer Prüfungsqualität (Leventis et al. 2011)

- Analyse von proprietären Daten einer mittelgroßen österreichischen Prüfungskanzlei
  - Zeitraum: 2010-2012
  - Daten über den gesamten Prüfungsklientenstock
    - Keine eingeschränkten Bestätigungsvermerke, keine börsennotierten Unternehmen
  - Unabhängige Variablen:
    - Geleistete Prüfungsstunden für den jeweiligen Klienten pro Jahr
    - Honorare für Prüfungsleistungen
  - Erklärende Variablen:
    - Erstprüfung (Dummy Erstprüfung/keine Erstprüfung)
    - Zeitdauer seit die Prüfung das erste Mal übernommen wurde
    - Honorare für Nichtprüfungsleistungen
  - Kontrollvariablen
    - Größe des Prüfungsklienten (Bilanzsumme)
    - Finanzierungsrisiko des Prüfungsklienten (Fremdkapitalquote)
    - Geschäftsrisiko des Prüfungsklienten (Dummy Gewinn/Verlust)
    - Rentabilität
  - Observationen nach Ausschluss unvollständiger Daten: 91



- *Erstprüfung*
  - *Notwendigkeit der Einarbeitung (Caramanis, Lennox, 2008); Bedard, Johnstone, 2010; Palmrose 1989; Deis, Giroux, 1996) → + Audit Effort*
  - *Low-Balling Verhalten (DeAngelo, 1981) → - Audit Fees*
- *Länge des Prüfungsmandats*
  - *Argument der Verbrauchtheit/Effizienzargument (Bedard, Johnstone, 2010) → - Audit Hours*
  - *Prüferwechsel führt zu geringeren Prüfungshonoraren (Hay, Knechel, Wong, 2006) → - Audit Fees*
- *Nichtprüfungsleistungen*
  - *Verbesserte Expertise, effizientere Prüfung (Davis, Ricchiute, Trompeter, 1993) → - Audit Hours*
  - *Klienten zahlen für höhere Expertise (Davis, Ricchiute, Trompeter, 1992) → + Audit Fees*

Variable	Description	obs	mean	std.dev.	Min	Max
1 AF	Honorar für Prüfungsleistung	91	13,201.970	15,333.820		
2 NAF	Honorar für Nichtprüfungsleistung	91	5,692.098	21,147.400		
3 TENURE	Dauer des Prüfungsmandats	91	4.462	3.304	1	13
4 1YEAR	Dummyvariable Erstprüfung (0=keine Erstprüfung, 1=Erstprüfung)	99	.131	.339	0	1
5 TA	Bilanzsumme	99	5,240,000	25,500,000	35,847	251,000,000
6 ROA	Rentabilität des Unternehmens	97	.084	.264	-,252	2,204
7 LOSS	Dummyvariable Verlust (0=kein Verlust, 1=Verlust)	99	.293	.457	0	1
8 LEV	Fremdkapitalquote des Unternehmens	99	.389	.293	,007	,995

# Ergebnisse

Prüfungsstunden			Prüfungshonorare			Prüfungshonorare			
LAH			LAF – Modell 1			LAF – Modell 2			
Number of obs	91		Number of obs	91		Number of obs	91		
Sig.	.028		Sig.	.012		Sig.	.000		
R-squared	.329		R-squared	.352		R-squared	.843		
VAR	Coef.	Robust Std. Err.	P>t	Coef.	Robust Std. Err.	P>t	Coef.	Robust Std. Err.	P>t
1YEAR	-.130	.413		.115	.333		.148	.032	
TENURE	.031	.384		.093	.310		-.005	.048	
LNAF	-.126	.063	*	-.074	.051	*	.020	.094	
LTA	1.207	.404	***	1.156	.325	***	.268	.020	**
ROA	1.409	.612	**	1.305	.493	**	.269	.137	
LOSS	.472	.335		.627	.270	**	.271	.202	**
LEV	-.103	.248		-.154	.200		-.079	.107	
AH							.747	.048	***
_cons	-14.778	6.557	***	-9.866	5.286	**	1.077	2.147	

- **Erstprüfung:**
  - Die Erstprüfung hat keinen sig. Einfluss auf die geleisteten Prüfungsstunden
  - → Kein signifikant höher Arbeitsaufwand bei Erstprüfung
  - Die Erstprüfung hat keinen sig. Einfluss auf das für die Prüfungsleistung verrechnete Honorar
  - → kein Fee-Cutting-Verhalten
- **Laufzeit des Prüfungsmandats:**
  - Die Laufzeit hat keinen sig. Einfluss auf die geleisteten Prüfungsstunden
  - Die Laufzeit hat keinen sig. Einfluss auf das für die Prüfungsleistung verrechnete Honorar
  - → Effizienzthese/Gefährdungsthese wird nicht gestützt
- **Nichtprüfungsleistungen:**
  - Nichtprüfungsleistungen haben einen sig. Einfluss auf die geleisteten Prüfungsstunden
  - Nichtprüfungsleistungen haben einen sig. Einfluss auf das für die Prüfungsleistung verrechnete Honorar
  - → Stützung des Effizienzarguments (vgl. auch Trompeter et al. 1993)
- **Honorar ist positiv assoziiert mit**
  - den geleisteten Prüfungsstunden, der Größe des Klientenunternehmens, der Rentabilität des Klientenunternehmens, dem Risiko des Klientenunternehmens;

# Limitationen

- Nur eine Prüfungsgesellschaft → keine Vergleichsmöglichkeit
- Geringe Datenmenge → Möglichkeit von Verzerrungen
- Nur bedingter Rückschluss auf Regulierungsmaßnahmen möglich

- Audit Monitor
  - Anonymisierte Analyse der bei der Prüfung investierten Stunden bei österreichischen Prüfungsgesellschaften
  - Möglichkeit eines Benchmarkings in Bezug auf die bei der Prüfung investierten Stunden.
  - Möglichkeit der wissenschaftlichen Überprüfung von Thesen, die bei Regulierungsdiskussion im Raum stehen;

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

## **Department of Finance, Accounting and Statistics**

Financial Accounting and Auditing Group  
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

### **Assoc. Prof. Dr. Ewald Aschauer**

T +43-1-313 36-4191  
F +43-1-313 36-904191  
ewald.aschauer@wu.ac.at  
www.wu.ac.at